



PRESSEMITTEILUNG
BGL BNP Paribas unterstützt auch
weiterhin den luxemburgischen Fußball
Bank und FLF verlängern ihre Partnerschaft bis 2014

Am Freitag, den 6. Mai 2011 unterzeichneten BGL BNP Paribas und der luxemburgische Fußballverband FLF am Sitz der Bank einen Vertrag über die Verlängerung ihrer Partnerschaft für die kommenden drei Spielzeiten.

Unterzeichnet wurde der Vertrag von Kik Schneider, Leiter des Geschäftsbereichs Retail and Corporate Luxemburg und Vorstandsmitglied von BGL BNP Paribas, Paul Philipp, Präsident der FLF, Jean-Jacques Schonckert, Vize-Präsident der FLF und Dominique Godin, Head of Brand, Communications & Quality von BGL BNP Paribas.

„Die Entscheidung, auch künftig Hauptsponsor der FLF zu bleiben, war für BGL BNP Paribas eine Selbstverständlichkeit. Wir möchten den luxemburgischen Fußball auch weiterhin aktiv unterstützen, schließlich ist Fußball eine der beliebtesten Sportarten in Luxemburg und gewinnt weiter an Bedeutung. Unser Engagement, das auf das Jahr 2007 zurückgeht, zeigt, dass wir eine aktive Rolle im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben des Landes spielen wollen, insbesondere im Bereich des Sports“, so Kik Schneider.

Paul Philipp ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass BGL BNP Paribas auch weiterhin unser Partner bleibt. Für die Entwicklung des luxemburgischen Fußballs ist es von entscheidender Bedeutung, Partner von diesem Kaliber zu haben.“

Die luxemburgische Fußball-Liga wird auch weiterhin den Namen *BGL Ligue* tragen, wobei dem Verbandslogo der Hinweis „BGL Ligue by BGL BNP Paribas“ hinzugefügt wird. Das neue Verbandslogo wird mit Beginn der Saison 2011/2012 im August eingeführt.

Über BGL BNP Paribas

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken des Großherzogtums Luxemburg. Auf dem nationalen Markt nimmt die Bank derzeit eine führende Position ein. BGL BNP Paribas bietet Privatkunden, Freiberuflern, Private Banking- und Firmenkunden eine besonders umfangreiche Produktauswahl. In Luxemburg ist BGL BNP Paribas Marktführer für Freiberufler sowie kleine und mittelständische Unternehmen und zweitgrößte Bank im Privatkundengeschäft. Darüber hinaus ist sie die Nummer eins im Allfinanzgeschäft.

Über BNP Paribas

BNP Paribas (www.bnpparibas.com) gehört zu den sechs solidesten Banken* weltweit. Die Gruppe ist in mehr als 80 Ländern vertreten und beschäftigt über 200.000 Mitarbeiter, davon über 160.000 in Europa und ist ein weltweit ausgerichteter, europaweit führender Finanzdienstleister. BNP Paribas belegt in ihren drei Kern-Geschäftsfeldern



Schlüsselpositionen: Retail Banking, Investment Solutions und Corporate & Investment Banking. Im Retail-Banking hat die Gruppe vier Heimatmärkte: Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg. BNP Paribas baut derzeit ihr integriertes Geschäftsmodell in den europäischen Mittelmeerstaaten aus und hat zudem ein großes Netzwerk in den USA. BNP Paribas Personal Finance ist bei Konsumentenkrediten Marktführer in Europa. Im Corporate & Investment Banking und im Bereich Investment Solutions hält die Gruppe ebenfalls Spitzenpositionen in Europa und verzeichnet starkes und nachhaltiges Wachstum in Asien.

* Von Standard & Poor's mit AA bewertet. Das entspricht der 3. von insgesamt 22 Ratingstufen.

Über die Fédération Luxembourgeoise de Football (FLF)

Der im Jahr 1908 gegründete luxemburgische Fußballverband FLF (www.flf.lu) ist der größte Sportverband Luxemburgs, mit über 33.000 aktiven Mitgliedern und 108 Vereinen. Aufgabe des Verbands ist jegliche Art von direkter oder indirekter Förderung und Entwicklung des luxemburgischen Männer- und Frauen-Fußballs ebenso wie die Ausrichtung des Spielbetriebs in Luxemburg.

Die FLF hat den Status eines gemeinnützigen Vereins (ASBL), der einem 11-köpfigen Verwaltungsrat unterstellt ist und unter der Leitung des Verbandspräsidenten Paul PHILIPP tagt. In der Verbandsverwaltung sind 14 Mitarbeiter in Vollzeit beschäftigt. Die FLF ist darüber hinaus Mitgliedsverband der FIFA, der UEFA und des COSL. Seit 1934 nimmt die Nationalmannschaft an den von FIFA und UEFA ausgerichteten offiziellen internationalen Wettbewerben teil.

Die Jugendmannschaften der U13 bis U19 sind seit der Saison 2000/2001 in einer Fußballschule im nationalen Ausbildungszentrum in Mondernange zusammengefasst. Mit seiner klugen Talentsuche und -förderung, fachgerechten Betreuungsstrukturen, dem wöchentlichen Trainingsprogramm und seinen internationalen Kontakten erfüllt der Verband eine nicht unerhebliche gesellschaftliche und pädagogische Aufgabe.

Pressekontakte:

Eliane Thines
Anne Wenandy

+352 42 42-62 64
+352 42 42-46 14

eliane.thines@bgl.lu
anne.wenandy@bgl.lu

